

# **AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS GREIZ**

**HERAUSGEGEBEN UND VERVIELFÄLTIGT IM  
LANDRATSAMT GREIZ,  
DR.-RATHENAU-PLATZ 11, 07973 GREIZ**

Jahrgang 19 Ausgegeben am 25.04.2012 Nr. 9 S. 37

## **INHALT**

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Landrats im Landkreis Greiz am 22. April 2012

S. 38

## Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Landrats im Landkreis Greiz am 22. April 2012

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. April 2012 das endgültige Ergebnis der Landratswahl im Landkreis Greiz wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten : **90 805**  
Zahl der Wähler : **45 262**  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: **1 106**  
Zahl der gültigen Stimmabgaben : **44 156**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber:

lfd. Familienname, Vorname Nr.	Kennwort	auf den Wahlvorschlag entfallende gültige Stimmen
1 Schweinsburg, Martina	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<b>26 692</b>
2 Zipfel, Ines	DIE LINKE DIE LINKE	<b>6 779</b>
3 Brock, Joachim	Freie Demokratische Partei FDP	<b>1 262</b>
4 Dr. Geißler, Jörg	Interessengemeinschaft für Wirtschaft und Arbeit e.V. / Bürgerinitiative für sozialverträgliche Abgaben und Leistungsgerechtigkeit in Zeulenroda und Umgebung e.V. / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IWA / BIZ / GRÜNE	<b>7 802</b>
5 Rohrer, Sabine	Rohrer	<b>1 621</b>

Als Landrat für den Landkreis Greiz ist Frau Martina Schweinsburg (Christlich Demokratische Union Deutschlands) gewählt.

2. Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Greiz, den 24. April 2012

Siegmond Vogel  
Wahlleiter für die  
Wahl des Landrats